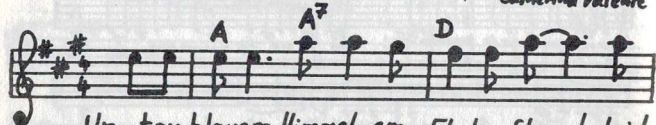
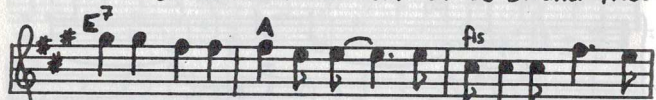


# Wo die Reaktoren steh'n ...

(MELODIE: "Wo meine Sonne scheint..." von Catherine Valente)



Un-ter blauem Himmel am Ei-be Strand trieb



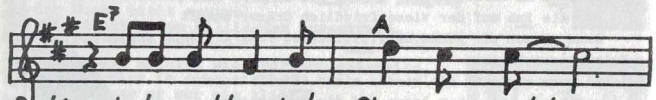
einst ein kleiner Fisch an Land er starb nicht im Öl an



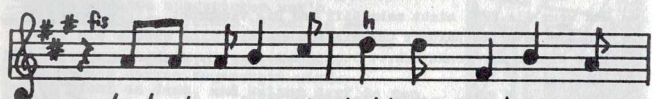
A-tem-not, er fand den sau-be-ren



Strahlentod. Wo die Re-ak-to-ren steh'n



Kannst du nachts noch die Ster-ne seh'n



und da Können wir bald zu zweit im Neu-



tronen-Hagel spa-zie-ren geh'n.

2. Glückliche Kühe sieht man gern  
und unser Molkereikonzerne  
verkauft jetzt Kuhmilch strahlend weiß  
mit Extra-Strahler zum Sonderpreis. Refrain...

3. Der Kühlturm glänzt im Sonnenlicht  
kein Staubkorn trübt die klare Sicht  
und lautlos frißt in dein Gebein  
sich schleichend der Atomtod ein.

4. Strahlend lächeln die feinen Herren  
vom Elektrizitätskonzern.  
Doch bei Kernkraft nur der Fette lacht,  
weil sie seinen Profit noch fetter macht.

5. Die Sicherheit der Kernenergie ...  
Junge, täusch' dich nicht, damit meinen Sie  
sicher vor unser'm Widerstand  
durch Bullenterror im ganzen Land.

Refrain: Wo die Kernkraftwerke schön  
hinter Nato drahtzäunen steh'n,  
da kannst du der Profite Glanz  
und den Großmachttraum der Konzerne seh'n.

(Text: Waltraud und Alfons Bock)